

Gelungenes Weihnachtsgeschenk

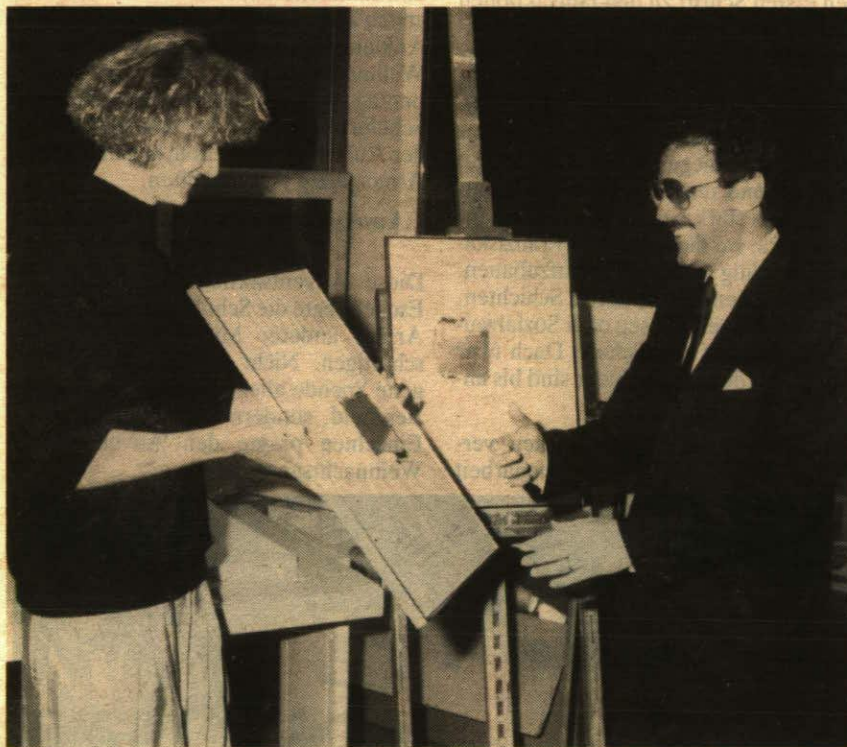
Micomp AG leistet einen Beitrag zur Förderung junger Künstler

(Eing.)—Aus Anlass ihres fünfjährigen Firmenbestehens hat sich die MICOMP AG in Triesen, bekannt als offizielle IBM-Personal Computer-Vertretung in Liechtenstein, etwas besonderes als Weihnachtsgeschenk für ihre treuen Kunden ausgedacht. Die noch weniger bekannte liechtensteinische Künstlerin Elisabeth Kaufmann-Büchel aus Mauren wurde beauftragt, ein Bild zu malen und davon eine Original-Lithographie in limitierter Auflage von 300 Exemplaren zu erstellen.

Das daraus entstandene Werk heisst „Im Viereck“. Elisabeth Kaufmann hat sich bei diesem Bild durch die Computerwelt inspirieren lassen, deren hervorstechendstes Merkmal der viereckige Bildschirm ist. Das Viereck symbolisiert dabei das vom Mensch Gemachte, das Geordnete, das Überschaubare. Mit geschickter Farbwahl beinhaltet das Viereck

verschiedene kommunizierende Felder, welche die Dynamik der Computerwelt ausdrücken.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Ausstellungsraum der MICOMP AG in Triesen am 17. Dezember stellte Kurt Prantl, Inhaber der Galerie am Lindenplatz in Schaan, Künstlerin und Kunstwerk kurz vor. Anschliessend wurden die Original-Lithographien von Elisabeth Kaufmann an Ort und Stelle nummeriert, handsigniert und jedem anwesenden MICOMP-Kunden ein persönliches Exemplar überreicht. Mit diesem aussergewöhnlichen und aufwendigen Weihnachtsgeschenk möchte die MICOMP AG ihren Kunden danken und gleichzeitig einen kleinen Beitrag zur Förderung junger Künstler in Liechtenstein leisten.



Die junge liechtensteinische Künstlerin Elisabeth Kaufmann-Büchel überreicht das Original ihres Bildes „Im Viereck“ an Herman Beck. Anschliessend erhielt jeder anwesende MICOMP-Kunde eine nummerierte und handsignierte Lithographie (Foto Erich Marxer).